



Eröffnung des Umweltobjekts der zeitgenössischen Kunst „LATS“

Am 10. Januar wurde neben der Ordensburg des Livländischen Ordens das unserer nationalen Währung gewidmete Umweltobjekt der zeitgenössischen Kunst „LATS“ eröffnet. 2014. Im Jahr 2014 kurz nach der Einführung von Euro kam Armands Vijups, der stellvertretende Direktor und der leitende Forscher des Museums Ventspils, auf die Idee, ein Denkmal für den Lats als unsere nationale Währung zu errichten, das in der Stadtumgebung erhalten bleiben und an den Lats als eines unserer nationalen Symbole neben dem Wappen, der Flagge und der Hymne erinnern würde.

Die Einigung über den Standort des Umweltobjekts auf dem Burghügel in der Nähe von dem Fluss Venta war das Ergebnis langer Diskussionen. Zuvor wurden andere Standorte, zum Beispiel, der Marktplatz, die Kreuzung der Straßen Tīrgus iela und Pils iela, der Rathausplatz oder die Umgebung der Straße Pils iela an der Kreuzung der Straßen Pils iela und Jāņa iela u.a. besprochen.

Die ursprünglich von Armands Vijups vorgeschlagene Idee war viel bescheidener als der am 10. im Januar eröffnete „Lachs“. Am Anfang wurde vorgeschlagen, das Denkmal in Form von auf dem Bürgersteig verschütteten Münzen zu gestalten und dabei die Lats- und Santims-Münzen, sowie auch eine Informationstafel an einer geeigneten Stelle im Bürgersteig einzubetten.

Anfang 2021 wurde ein Denkmaldesign-Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem mit insgesamt 21 Projekten eine Rekordzahl an Angeboten eingereicht wurde. Als bestes wurde die gemeinsame Arbeit des bekannten Bildhauers Gļebs Panteļejevs und des Architekten Andris Veidemanis ausgezeichnet, nämlich, eine Darstellung von einem Lachs, der aus einer Ein-Lats-Münze rausspringt.

Die Geschichte von Ventspils ist mit dieser Währung verbunden. Im Jahr 1926 wurden im Hafen Ventspils in London geprägte Lats-Münzen entladen. Dies mag ein Zufall sein, aber es ist trotzdem eine bedeutende historische Tatsache. Die Idee von einem Denkmal für den Lats ist im baltischen Raum zwar originell, aber nicht neu, wenn man die Erfahrung anderer Länder betrachtet. In Athen wurde ein Denkmal für die 2500 alte griechische Drachme errichtet. In Fuengirola, Spanien, sieht man ein Denkmal für die Peseta, die durch den Euro ersetzt wurde, aber in Rieti, Italien, wurde ein Denkmal für die italienische Lira errichtet. Nun gibt es so ein Denkmal auch in Ventspils. Es handelt sich um künstlerisch zweifellos schönsten Denkmal, das beweist, dass wir unsere Geschichte nicht vergessen haben und in der Lage sind, sie zu ehren.